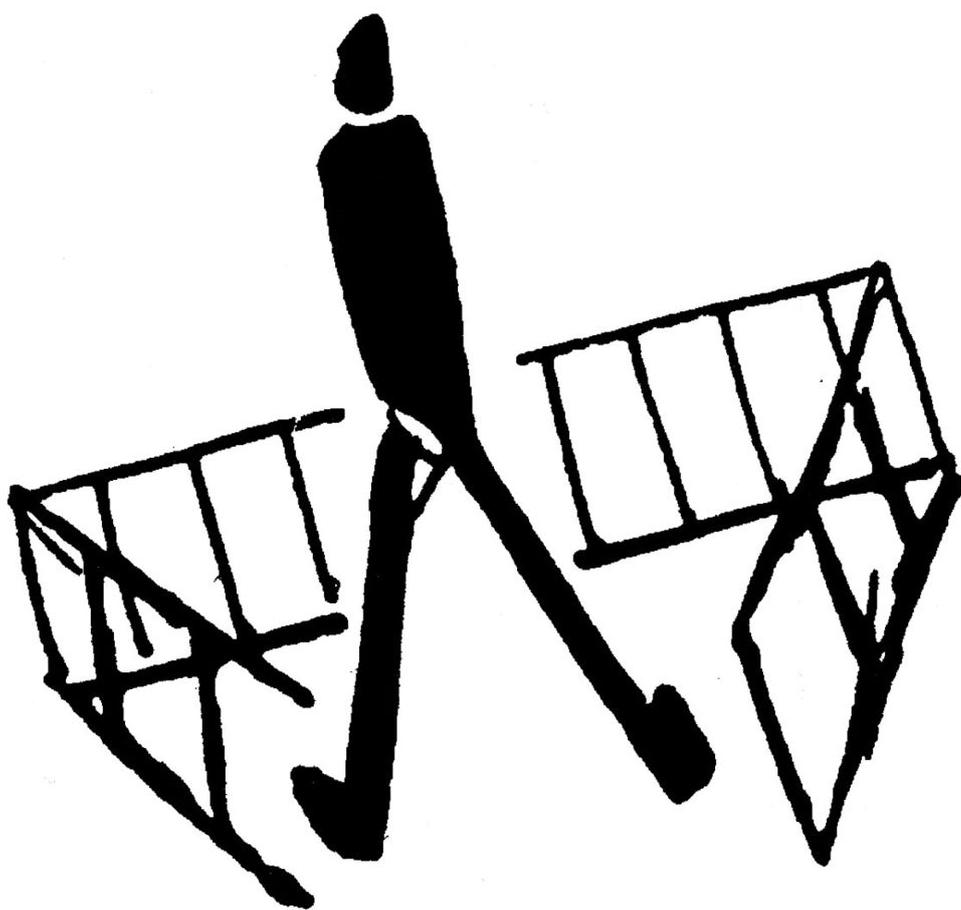


15. BOHEMICUM DRESDENSE

Kafka an der Grenze



Franz Kafka: Mann zwischen Gittern
© Franz Kafka, Public domain, via Wikimedia Commons

Kontakt:
holger.kusse@tu-dresden.de
S.Atzenbeck@bibio-dresden.de

Programm

Freitag

25. 10. 2024

09:00 – 17:00

Zentralbibliothek

Kulturpalast

Dresden

Wilsdrufferstraße 18

01067 Dresden

Freitag, 25.10.2023

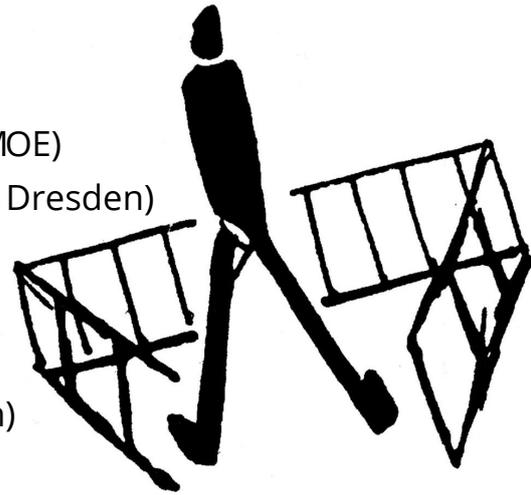
09:00 – 09:30 **Begrüßung**

Holger Kuße (Institut für Slavistik, ZMOE)

Šárka Atzenbeck (Zentralbibliothek Dresden)

Grußwort

Jozef Špánik (Generalkonsulat der
Tschechischen Republik in Dresden)



09:30 – 10:00 Anne Hultsch (Wien)

*Unser Autor? Unser Autor! Kulturelle Ein- und
Ausgrenzungen Kafkas*

10:00 – 10:30 Petr Kučera (Plzeň)

*Franz Kafkas „Surfen“ zwischen deutschen, tschechischen
und jüdischen Literaturtraditionen*

10:30 – 11:00 **Kaffeepause**

11:00 – 11:30 Boris Blahak (Regensburg / Linz)

*Die unwillkürliche Übertretung interlingualer Grenzen.
Deutsch - tschechisch - jiddische Wechselwirkungen in Franz
Kafkas (literarischem) Sprachgebrauch*

11:30 – 12:00 Astrid Winter (Dresden)

*Kafka transmedial – Zur tschechischen künstlerischen Kafka-
Rezeption*

12:00 – 12:30 **Kaffeepause**

12:30 – 13:00 Hana Svobodová, David Kroča (Brno)

Allusion auf Franz Kafka in Klímas Drama „Das Schloss“

13:00 – 14:00 **Mittagspause**

- 14:00 – 14:30 Annette Teufel (Dresden)
„Kafka für alle“? – Populäre Deutungen eines Klassikers im Film
- 14:30–15:00 Joanna Maj (Dresden)
Kafka zuhören. Audio-Spaziergänge durch die Stadt
- 15:00 – 15:30 Lin Yang (Dresden)
Schmetterling und Ungeziefer – die Verwandlung: Zhuangzi und Kafka im Vergleich
- 15:30 –16:00 **Kaffeepause**
- 16:00 – 16:30 Gertraude Zand (Wien)
Kafka und Hrabal
- 16:30 – 17:00 Holger Kuße (Dresden)
Überreitungen: Zu Kafkas „Wunsch, Indianer zu werden“, zum Wort Indianer und zum Tschechischen und Deutschen
- 17:00 - 17:30 **Schlussrunde**
- 18.00 - 19.00 **Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
Kafka und Prag
in der Bibliothek Neustadt
Königsbrücker Straße 26, 01099 Dresden**

Kafka ist ein Grenzphänomen. Sein Schreiben, Denken, Fühlen markieren Grenzen zwischen Wahn und Traum und Wirklichkeit, zwischen Verstehen und Unverständlichkeit, aber auch zwischen den Literaturen und zwischen den Medien und zwischen tschechischer und deutscher und österreichischer Kultur. Diesem „Kafka an der Grenze“ ist das 15. Bohemicum Dresdense gewidmet, das Beiträge aus der Literatur- und Sprachwissenschaft ebenso wie aus den Kultur- und Medienwissenschaften zusammenführt.

Das 15. Bohemicum Dresdense

wird ausgerichtet vom **Zentrum Mittleres und Östliches Europa**,
der **Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde** und der
Zentralbibliothek Dresden.

Zentralbibliothek

Kulturpalast Dresden
Wilsdruffer Straße 18
01067 Dresden

Anreisemöglichkeiten:

Straßenbahn

Altmarkt: *Linie 1, 2, 4*
Pirnaischer Platz: *Linie 3, 7, 12*
Postplatz: *Linie 8, 9, 11, 12*

Bus

Pirnaischer Platz: *Linie 62*
Postplatz: *Linie 68*

